

SILBER ENGLISCHE, VERGOLDETE KAFFEEKANNE AUF RECHAUD UND TEEKANNE MIT UNTERSATZ

Objektnummer: #503

London 1805/6
John Emes

Beschauzeichen: gekrönter Löwenkopf für London (Jackson 1921: 88)
Sterlingfeingehalt: Lion passant gardant (Jackson 1921: 88)
Jahresbuchstabe: ein „K“ im Schild für 1805/6 (Jackson 1921: 88)
Zoll Marke: Königskopf im ovalen Stempel. Diese Marke wurde auf goldenen und silbernen Objekten aus England und Schottland von 01.12.1784 bis 30.04.1890 verwendet. Die Marke zeigt den Kopf des regierenden Königs in Profil, nach rechts schauend (die Königin Victoria schaut nach links) (Jackson 1921: 72 & 88).
Meisterzeichen: Initialen „JE“ im geschweiften Schild für John Emes (Grimwade3: Nr. 1807)
Heraldik: Wappen von Richard Johnstone of Hackness Hall von Yorkshire

Kaffeekanne mit Rechaud: Höhe: 21,3 cm (8,3 in.).

Teekanne und Untersatz: Höhe: 15 cm (5.9 in.);

Gewicht zus.: 1.915 g

Bilder





Detaillierte Informationen

Silber vergoldete englische Kaffeekanne auf Rechaud und Teekanne mit Untersatz

Silber vergoldete Kaffeekanne mit Rechaud: Glatter, zylindrischer Gefäßkörper mit kurzem Ausguss. Leicht gewölbter Scharnierdeckel mit einer stilisierten Eichel als Knauf. Kantiger Holzgriff. Auf der Wandung neben einer einfachen Blütenbordüre, die sich auf dem Deckel wiederholt, ein Ornamentband mit eingerollten Blättern und Blüten in Höhe der Schulter.
Das dazugehörige Rechaud steht auf vier geschwungenen, godronierten Bocksfüßen. Das Ornamentband der Kanne wiederholt sich am Rechaud.

Teekanne mit Untersatz : ovaler, zylindrischer Gefäßkörper mit tief angesetztem Ausguss. Kantiger Holzhenkel. Ovaler Untersatz auf vier geschweiften, godronierten Füßen. Die fein gravierten Ornamentbänder wiederholen sich auf der Teekanne und dem Untersatz. Alle Objekte schmücken ein kunstvoll graviertes Wappen.

Provenienz

Das Wappen für Johnstone – Richard Johnstone of Hackness Hall von Yorkshire. 1795 wurde er zum Baron ernannt und heiratete im gleichen Jahr Margaret, Tochter von John Scott. Er starb 1807, 75-jährig.

Meister

John Emes wurde als Goldschmied und Graveur am 7.10.1778 ernannt. John Emes erste eingetragene Meistermarke zusammen mit Henry Chawner war am 27.8.1796 und am 10.1.1798 nur für John Emes. Wahrscheinlich starb er im Juni 1808. Emes ist vor allem für Kaffee-Teeservice bekannt, die einen Stil für elegantes Design in höchster Vollendung zeigen. (Grimwade3: 504).

Literatur

Grimwade, Ar., 1990, London Goldsmiths 1697-1837. Their marks and lives from the original registers at Goldsmiths' Hall and other sources, GB: Faber and Faber
Jackson, Ch. J., 1911, An illustrated History of English Plate, ecclesiastical and secular in which the development of form and decoration in the Silver and Gold Work of the British Isles form the earliest known examples to the latest of the Georgian Period, Bd. II, Plauen i. Vogtl.: C.F. Schulz & Co.
Jackson, Ch., J., 1921, English Goldsmiths and their marks, London: MacMillan and Co. Limited